

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 292: Das ultimative Spiel - Teil II

Takeshis größter Feind und zugleich ärgster Rivale Tojo hat unseren kleinen Helden zusammen mit seinem Sumpex in die zeitlose Dimension befördert, wo schließlich Tojos wahres, „ultimatives Spiel“ begann. Ein Evil Pokémon-Game, in dem diesmal wirklich nur der Tod des einen über das Leben des anderen entscheiden kann. Solange Tojo das Portal zur realen Welt nicht freiwillig öffnet, bleibt Takeshi nur die Möglichkeit, ihn und Raichu zu töten, um der zeitlosen Dimension entfliehen zu können. Tojo wollte dies jedoch um jeden Preis verhindern und lieferte sich daher einen erbitterten Kampf mit Takeshi, in dem sowohl die beiden als auch ihre Pokémon extrem schwer verletzt wurden. Sie alle gingen an ihre absoluten Grenzen, doch dann kam jener Moment, der Takeshi nicht nur näher an den Rand einer Niederlage brachte, sondern auch näher an die Schwelle zum Tod. Während er nach all den harten Attacken von Raichu bewegungsunfähig am Boden lag, stürmte das geschwächte Raichu auf Tojos Befehl hin unaufhaltsam mit einem Voltackle auf ihn zu, wohingegen sich Sumpex weiter hinten befand und das Geschehen völlig entsetzt mit ansah.

Noch immer sprintete Raichu energisch „Raaaaaiiiiiichuuuu!“ schreiend auf Takeshi zu, wobei sein Körper in eine riesige, gelbe und wild auflodernde Energieaura gehüllt war, welche von zahlreichen Blitzen umgeben wurde. Takeshi, welcher auf dem Rücken lag und mit nach hinten gerichtetem Kopf erkennen konnte, wie Raichu immer näher kam, rief dabei vor lauter Angst mit tränenüberlaufenem Gesicht: „Ich...ich kann mich nicht mehr bewegen. Neeeeeeeeiiiiiiiiin! Das darf noch nicht das Ende seeeeeiiiiin!“

Tojo fasste sich unterdessen noch immer schmerzerfüllt an seinen linken, ausgekugelten Arm, legte jedoch ein psychopathisches Lächeln auf und schrie voller Vorfreude: „Jahahahaha! Das ist dein Ende, Takeshi. Viel Glück auf deinem Weg ins nächste Leben, du elende Ratte. Huh? Gaahh!“

Tojo hatte sich jedoch zu früh gefreut, denn just in diesem Moment sah er schockiert mit an, wie Sumpex mit letzter Kraft nach vorne rannte und sich direkt vor seinen hilflos am Boden liegenden Trainer stellte. Wagemutig blieb es vor ihm stehen und wich keinen Zentimeter zurück, wobei es seine Arme schützend zur Seite streckte, um Raichu damit zu zeigen, dass es keinesfalls an Takeshi herankommen werde.

Tränen liefen Sumpex dabei an den Wangen herab, während Takeshi ungläubig den Kopf schüttelte und geschwächt ächzte: „Kh, kh...Ahhh...Su...Sumpex, das...das darfst

du nicht...Geh...geh weg da! Das...kannst du nicht machen. Bring...bring dich sofort in Sicherheit...Sumpex, ich...ich bitte dich...Tu das nicht!" Trotz der Schmerzen und der üblen Vorahnung, die es bereits hatte, wandte Sumpex seinen Kopf nun nach hinten zu seinem Trainer und grinste diesen unbeschwert an, als Zeichen, dass alles in Ordnung sei. Takeshi sah derweil jedoch völlig fassungslos aus und schrie wegen seiner Hilflosigkeit voller Verzweiflung auf: „Neeeeeeeeiiiiiiiiin!"

Just in diesem Moment war Raichu schließlich bei Sumpex angekommen und traf statt Takeshi dessen Pokémon, welches sich schützend vor ihn gestellt hatte. Während Raichu Sumpex mit voller Wucht rammte und all die elektrische Energie, die seinem geschwächten Körper noch innewohnte, mit einem Mal entfesselte, schrie Sumpex qualvoll „Suuumpeeeeeex!", bis der heftige Zusammenstoß letztlich in einer gigantischen Explosion endete, dessen Druckwelle Takeshi blitzschnell nach hinten fegte. Mit einer ungeheuren Geschwindigkeit knallte er gegen einer der Felswände und schrie dabei schmerzerfüllt auf, bis er schließlich von der Wand abprallte und bäuchlings nach vorne auf den Boden fiel.

Ganz entsetzt streckte er anschließend seine rechte Hand nach Sumpex aus, welches in der riesigen Explosion verschwunden war. Er weinte dabei bittere Tränen, bis er schließlich vollkommen verzweifelt aufschrie: „Neeeeiiiiin! Suuumpeeeeeeeex! Warum hast du das getaaaaan?"

Unterdessen war einiges an Rauch aufgewirbelt worden, sodass Takeshi und Tojo die Sicht auf ihre Pokémon verwehrt blieb. Mit einem bitterernsten Blick musterte Tojo die Rauchwolke. Als sie sich jedoch allmählich lichtete, zuckte er ganz gespannt auf. Raichu stand noch auf zwei Beinen und keuchte völlig erschöpft: „Rai...Rai...Rai...chu...chuuu..."

Just in diesem Moment verließen Raichu allerdings die Kräfte, weswegen es nach vorne umzufallen drohte. Ehe das jedoch passieren konnte, stützte es sich mit seinen Vorderpfoten vom Boden ab, sodass es auf allen Vieren stand und krampfhaft versuchte, sein Gleichgewicht zu halten. Sumpex stand derweil mit angesengtem, qualmendem Körper und einem völlig leeren Blick da, bis es plötzlich regungslos nach hinten umfiel.

„Suuumpeeeeeex!", schrie Takeshi dabei völlig verzweifelt auf und begann dann mit seinen letzten Kräften, ganz langsam auf Sumpex zuzuroben.

Tojo schaute derweil ziemlich perplex drein.

„He.....Hehe...Hehehe...", gab er kurz darauf ein ungläubiges Lachen von sich, bis er schließlich realisierte, was dieser Anblick, der sich vor ihm erstreckte, zu bedeuten hatte. Wie mit dem Blick eines Besessenen schaute er nun nach oben zu dem finsternen, unheimlichen Himmelsgewölbe der zeitlosen Dimension hinauf und schrie mit einem unbeschreiblichen Gefühl der Erfüllung: „Jahahahaha! Ahahahaha! Endlich...Endlich...Mein größter Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Takeshi Rudo...ist besiegt. Ich hab ihn endlich geschlagen. Uahahahaha! Raichu, mein Kleiner, ich bin sehr stolz auf dich. Unser Werk ist schlussendlich vollendet."

Mit einem unglaublich triumphalen Lächeln schritt Tojo nun ganz langsam auf die anderen zu, während Takeshi noch immer unter größter Anstrengung in Richtung Sumpex kroch. Mit tränenüberlaufenem Gesicht stammelte er dabei: „Kh, kh, Su...Sumpex, wa...warum hast du das getan? Wa...warum hast du dich vor mich gestellt...und den Angriff abgefangen? Das...das hättest du nicht tun dürfen...Hörst du? Ich hab dir das nicht befohlen, das hättest du nicht tun dürfen, verdammt! Kh,

kh...Bitte, Su...Sumpex...Sag doch etwas! Sumpeeex!"

Just in diesem Moment war Takeshi fast bei Sumpex angekommen. Dieses war glücklicherweise noch am Leben und öffnete, als es Takeshis leise, schluchzende Stimme vernahm, ganz langsam wieder seine Augen. Vorsichtig drehte es seinen Kopf zur Seite und erblickte Takeshi, der völlig kraftlos auf es zugekrochen kam.

„Su...Sum...pex...“, keuchte Sumpex nun trotz aller Schmerzen mit einem überglücklichen Lächeln auf den Lippen. Ein ziemlich erleichtertes Lächeln machte sich daraufhin auch auf Takeshis Gesicht breit, wobei er erschöpft ächzte: „Kh, kh...Su...Sumpex, ich...Kh, kh...Ich...ich bin so froh, dass...ahhh...dass du noch am Leben bist. Oh, Sumpex...“

Mit letzter Kraft streckte Takeshi nun seine Hand nach Sumpex aus, wobei diese kräftig zitterte. Auch Sumpex hielt daraufhin ganz langsam, aber unter starken Schmerzen, seinen rechten Arm zur Seite, um die Hand seines Trainers zu nehmen. Die beiden Freunde wollten sich unbedingt berühren, um sich gegenseitig Kraft zu geben und absolut sicherzugehen, dass der andere noch am Leben war.

Doch just in diesem Moment, als die Hände der beiden nur noch wenige Zentimeter voneinander entfernt und kurz davor waren, sich zu berühren, wuchtete Tojo, der inzwischen angekommen war, seinen rechten Fuß mit aller Gewalt auf Takeshis Hand. Diese rammte er so heftig in den Boden und quetschte sie dabei so brutal, dass er Takeshi dabei das Handgelenk brach.

„Wuuuuuaaaaaahhhh!“ schrie Takeshi dabei qualvoll auf, wohingegen Sumpex völlig entsetzt ob Tojos grenzenloser Gewalt und Kältherzigkeit rief: „Suuuumpeeeeex!“ Nicht imstande, seinen Körper zu bewegen, musste Sumpex entsetzt mit ansehen, wie Tojo weiterhin seinen Fuß auf Takeshis Hand drückte und es sichtlich genoss, seinen Gegner zu quälen.

„Hehehe...Viele würden mich jetzt für einen Sadisten halten.“, sagte Tojo nun mehr als erheitert, „Aber im Gegenzug zu anderen Menschen macht mir die Bezeichnung nichts aus, denn auf mich trifft sie nämlich zu. Hehehe...Ich liebe das jämmerliche, qualvolle Winseln meiner Gegner in meinen Ohren, kurz bevor sie sterben. Und ganz besonders deines, Takeshi.“ „Ahhhhh! Ahhh, ahh...Kh, kh...Tojo! Bitte...Bitte hör auf! Ich...ich flehe dich an...“, bat Takeshi nun verzweifelt um Nachsicht, woraufhin Tojo sogar tatsächlich seinen Fuß von Takeshis Hand herunternahm. Der Anblick von Takeshis Hand erschütterte Sumpex derweil zutiefst, denn sie lag völlig quer, da das Handgelenk gebrochen war.

Tojo schaute inzwischen voller Genuss und Hohn auf seinen größten Feind herab und sagte: „Hahahaha! Sieht aus, als ob wir langsam zum Ende kämen. Wie fühlt man sich so, wenn sowohl das eigene Pokémon als auch man selbst sich kaum noch rühren kann und man mitten im Kampf seines Lebens steht? Wäre unser Kampf in der Pokémon-Liga so abgelaufen, wäre ich mit Sicherheit disqualifiziert worden, aber im Gegensatz zu dir hätte mir das nichts ausgemacht. Hehehe...Diesen Moment habe ich mir extra für später aufgehoben, denn ich wollte ihn ganz allein genießen, ohne Tausende von störenden Zuschauern. Ich habe dir schon in früheren Kämpfen gesagt: ‚Gib auf!‘ Aber du wolltest ja nicht hören. Mit deinen bisherigen Siegen gegen mich hast du deinen Tod lediglich hinausgezögert. Für mich war es von Anfang an nur eine Frage der Zeit, bis ich dich endlich besiegen würde. Das hast du nun davon. Dass du ausgerechnet jetzt als frischgebackener Pokémon-Meister abtreten musst, ist für dich mit Sicherheit

die größte Demütigung deines Lebens. Ich kann mir gut vorstellen, wie bitter diese Niederlage für dich sein muss. Für mich, der ehemals auch ein Meister der Pokémon war, ist der Ausgang dieses Kampfes jedoch die reinste Genugtuung. Eine Genugtuung, wie ich sie gegenüber Aya nie mehr hätte bekommen können. Doch mittlerweile...hat der Hass, den ich dir gegenüber hege, jenen, den ich für Aya empfinde, bei weitem überstiegen. Hehehe...Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie sehr ich diesen Moment herbeigesehnt habe.“

Mit einem triumphierenden Lächeln ließ Tojo seinen Blick nun zwischen Takeshi und Sumpex, die beide noch immer völlig hilflos am Boden lagen, hin und her schweifen. Takeshi schaute derweil ganz verzweifelt zu seinem Widersacher auf und erwiderte mit schwacher Stimme: „Kh, kh...To...Tojo! Bi...bitte! Ich...ich bitte dich...Hör...hör doch endlich...mit diesem Irrsinn auf! Was...was hast du denn davon, wenn du uns tötest?“ „Meine Rache. Und das weißt du selbst ganz genau, Takeshi. Aus diesem Grund werde ich euch auch nicht verschonen.“, erwiderte Tojo darauf knallhart, während Takeshi vergeblich um Nachsicht bettelte: „Tojo! Kh, kh...Ich...ich bitte dich...Auch wenn du mich besiegt hast und unbedingt deine Rache haben willst...bitte...bitte verschone zumindest Sumpex! Ich...ich flehe dich an...Mei...Meinetwegen kannst du mein Leben auslöschen...wenn...wenn du dafür wenigstens das Leben von Sumpex verschonst.“ „Oho, der Pokémon-Meister steigt von seinem hohen Ross herunter und bittet mich um Nachsicht?“, fragte Tojo nun auf rhetorische Weise mit zynischem Ton nach, bis er plötzlich mit seinem rechten Fuß auf Takeshis Kopf trat und dessen Gesicht in den Dreck drückte, „Ahahahahaha! Du jämmerliches Etwas! Du bittest ausgerechnet mich um Gnade? Mich? Die Finsternis? Die Inkarnation des Bösen? Glaubst du allen Ernstes, ich würde mich auch nur im Entferntesten mit deiner lachhaften Bitte auseinandersetzen? Hahahaha! Das ist wirklich erbärmlich. Wie du dir denken kannst, interessiert es mich nicht im Geringsten, was du sagst oder worum du mich bittest. Es bleibt dabei, ich werde euch beide ins Nirwana schicken.“

Nachdem Tojo seinen Fuß wieder von Takeshis Kopf runtergenommen hatte, schaute Sumpex Tojo vorwurfsvoll an und schrie zorn erfüllt „Suumpeee!“ , während Tojo jedoch nur mit einem spöttischen Lächeln meinte: „Hehehe...Tja, da schaust du blöd aus der Wäsche, was, Sumpex? Tut mir ja Leid, aber in deinem erbärmlichen Zustand bist du nicht gerade in der Position, Forderungen zu stellen. Ha! Du Bettvorleger! Deine Leiche könnte ich als Zeichen des Triumphes mitnehmen und als eine Art Souvenir behalten, hehehe...Eine nette Vorstellung, findest du nicht auch? Gahahahaha!“

„Tooojooo! Biiittee!“ , rief Takeshi daraufhin auf einmal ganz verzweifelt, „Bitte...Tu mir nur diesen einen letzten Gefallen! Verschone Sumpex!“ „Sum...Sumpex...“, stammelte Sumpex derweil mit einem todtraurigen Blick, den es auf seinen flehenden Trainer warf, wobei ihm unaufhörlich Tränen an den Wangen hinunterliefen.

Tojo, jedoch, schaute nur mit einem gefühlkalten Blick auf Takeshi herab, bis er plötzlich ein höhnisches Lächeln aufsetzte und Takeshi geradezu verspottete: „Hehehe...Du kleiner Narr! Du bist doch selbst schuld an allem. Das alles hier...hätte niemals passieren müssen. Du allein...trägst die Verantwortung für dein Handeln. Und nur du allein hast die Dinge so herbeigeführt, wie sie gekommen sind. Deinen Tod...hast du somit selbst zu verschulden. Hehehehe...Niemand hat dich dazu gezwungen, mich Mal für Mal im Angesicht des Todes zu verschonen, nur um dich

jedes Mal erneut mit mir anlegen zu müssen. Du hattest unzählige Male die Gelegenheit dazu, mich auszuradieren. Dann hättest du deine Ruhe vor mir gehabt. Selbst obwohl ich dich jedes Mal darum gebeten habe, mir endlich den Gnadenstoß zu versetzen, hast du dich widersetzt und mich am Leben gelassen. Doch diese unvorsichtige Nachsicht, die du immer an den Tag gelegt hast, hat einen hohen Preis. Einen Preis...den du nur mit deinem Leben bezahlen kannst. Du hattest oft genug die Chance, diesem Alptraum zu entkommen, jedes Mal, wenn ich dich aufforderte, mich zu töten...Hehehe...Aber du wolltest ja nicht hören. Und nun musst du die Konsequenzen für dein törichtes Handeln tragen! Vielleicht bereust du es jetzt endlich, dass du mich so oft am Leben gelassen hast.“

Just in diesem Moment mussten sowohl Tojo, der seinen so sehr herbeigesehnten Sieg gegen Takeshi in vollen Zügen genoss, als auch Takeshi, der dem Tod näher als dem Leben war, noch einmal an all ihre vielen Evil Pokémon-Games zurückdenken. Zwar hatten diese allesamt einen unterschiedlichen Verlauf, doch der Ausgang ihrer Konfrontationen blieb stets derselbe. Denn sie alle endeten damit, dass Takeshi seinen Todfeind Tojo verschonte und am Leben ließ.

~Rückblick (Episode 11)~

Tojo: „Gh, gh...Wie erniedrigend das ist. Geschlagen von einem kleinen Idioten. Das...kann doch nicht sein. Aber Regel ist Regel. Ta...Takeshi, du musst mich töten! Eigentlich hast du ja noch nicht gewonnen, da keiner von uns tot ist, aber wir können uns eh nicht mehr rühren. Los, töte uns!“ Takeshi ging nun einige Meter weg. Takeshi: „Nein, das werde ich nicht. Ich werde dich und dein Pikachu nicht töten. Ich bin doch kein Mörder.“ Tojo: „Und was bist du dann?“ Takeshi: „Hehe, ich bin der zukünftige Pokémon-Meister. Ich lasse mich doch nicht darauf hinab, jemanden umzubringen. Ich bin ein 12-jähriger Junge und kein Krimineller. Du und dein Pikachu, ihr könnt am Leben bleiben. Ich verschone euch, damit ihr den wahren Wert des Lebens erkennt. Na los, ihr könnt gehen, wohin ihr wollt, aber haltet euch von mir fern! Denn ihr seid diejenigen, denen ich am wenigsten irgendwo wieder begegnen möchte.“

~Rückblick - Ende~

~Rückblick (Episode 15)~

Tojo: „Wa...Warum hast du Pikachu geholfen? Ich verstehe das nicht. Erkläre es mir! Wir sind Todfeinde und trotzdem behandelst du mein Pikachu, wie jedes andere Pokémon, auch. Ich begreife das nicht.“ Takeshi ging nun einige Meter weg. Takeshi: „Tja, ich habe das getan, weil ich die Pokémon liebe. Jedes einzelne...auf der Welt. Pokémon sind einzigartig. Und ich habe nicht vor, ein Pokémon ernsthaft zu verletzen. Ich habe natürlich kein Problem damit, ein gegnerisches Pokémon in einem gnadenlosen Pokémon-Kampf zu besiegen. Denn da kann ich mir sicher sein, dass sein Trainer binnen kürzester Zeit dafür sorgen würde, dass es seinem Pokémon wieder gut geht. Aber bei dir...Wo könntest du schon hin? Was könntest du tun, um dein Pikachu wieder gesund zu pflegen? In einem Pokémon-Center kannst du dich wohl kaum aufhalten. Dein Pharao-ähnliches Erscheinungsbild würde andere Leute in Angst versetzen und soweit ich weiß, verabscheust du doch die Menschen von heute sowieso, daher möchtest du keinen Kontakt mit ihnen. Ich habe das getan, weil dein Pikachu mir Leid tut. Verstehst du das? Ich habe Mitleid mit deinem Pikachu, weil es so einen beknackten Trainer, wie dich, hat. Aber es scheint dich trotzdem zu lieben, was mich ziemlich wundert.“ Tojo: „Du.....Du hast Mitleid mit meinem Pikachu? Hm...“

~Rückblick - Ende~

~Rückblick (Episode 32)~

Tojo, der immer noch am Boden lag, drehte seinen Kopf nach hinten und sah Takeshi mit Hydropi auf der Schulter weggehen. Tojo: „Halt! Hier geblieben! Los! Töte mich endlich! Ich habe es satt, so gedemütigt zu werden. Mach der Sache endlich ein Ende, dann hast du deine Ruhe. Vernichte uns!“ Takeshi: „Keine Lust.“ Tojo: „Was? Keine Lust?“ Takeshi: „Wenn's euch wieder einigermaßen gut geht, dann geht am besten in ein Pokémon-Center und lasst euch dann dort verarzten! Bis dann!“

~Rückblick - Ende~

~Rückblick (Episode 66)~

Tojo: „Gh, gh...Was ist denn noch, Ta...Takeshi?“ Takeshi: „Auch, wenn du das nur getan hast, weil es der Deal vor unserem Kampf war. Ich möchte mich bei dir bedanken, dass du das Dorf von dem Fluch befreit und somit dein Versprechen gehalten hast. Niemand, außer dir, wäre dazu in der Lage gewesen. Hab vielen Dank.“ Tojo: „Tse...Deine Dankesreden kannst du dir stecken. Ich habe mich lediglich an meinen Ehrenkodex gehalten, das ist alles. Also dann...man sieht sich.“ Takeshi: „Halt! Warte noch eine Sekunde, Tojo! Ähm...Willst du mich jetzt weiterhin verfolgen, Tojo? Können wir nicht endlich mit diesem schrecklichen Spiel aufhören? Das macht dir doch genauso wenig Spaß, wie mir.“ Tojo: „Da...das siehst du falsch. Ich kann mir nichts...ahhh...nichts unterhaltsameres vorstellen, als dich zu jagen und gegen dich zu kämpfen.“ Takeshi: „Sag mir eins, Tojo! Warum machst du immer weiter und gibst einfach nicht auf?“ Tojo: „Wi...willst du das wirklich wissen? Das ist ga...ganz einfach. Ich habe meinem Bruder, als er im Sterben lag, versprochen, niemals im Leben meine Ziele aufzugeben, was auch immer mich erwartet. Er sagte, ich solle lernen, mit neuen Verhältnissen umzugehen. Wenn man jetzt so darüber nachdenkt, ist es fast so, als hätte er geahnt, dass ich den Großteil meines Lebens in der Zukunft verbringen würde. Und ich werde mich mein Leben lang an dieses Versprechen, das ich ihm gab, erinnern und mich daran halten. Aus diesem Grund, aber auch aufgrund meines Ehrgeizes und meiner Leidenschaft, mit Pokémon zu kämpfen, werde ich so oft gegen dich kämpfen, bis es mir gelungen ist, dich zu besiegen, Takeshi Rudo. Fr...Freu dich schon aufs nächste Mal! Wir sehen uns wieder.“

~Rückblick - Ende~

~Rückblick (Episode 123)~

Völlig geschockt war nun der Gesichtsausdruck von Tojo, woraufhin er total niedergeschlagen sagte: „Verdammt! Das ist doch unmöglich...Wir...wir hatten fast gewonnen. Und jetzt? Pikachu kann sich kaum noch rühren. Somit haben wir keine Chance mehr. Das...war's dann wohl. Takeshi? Du hast keine Wahl. Du kennst die Regeln des Evil Pokémon-Games...Zwar ist noch keiner von uns beiden tot, aber Pikachu kann sich fast gar nicht mehr bewegen. Töte uns! Tu es endlich! Ich ertrage es nicht mehr, noch länger in Momenten der Niederlage von dir verschont zu werden. Es ist eine Schande für mich...Verstehst du das?“ Langsam und schweigend ging Takeshi nun auf sein Moorabbel zu, kniete sich vor ihm hin und nahm es in den Arm. Leise und liebevoll flüsterte er ihm zu: „Danke, mein Freund. Du hast alles gegeben. Dass wir überlebt haben, ist allein dein Verdienst.“ Anschließend warf Takeshi Tojo einen Blick zu und sagte dann mit erschöpfter Stimme: „Natürlich verstehe ich dich, Tojo...Aber ich bleibe bei meiner Einstellung. Nie im Leben würde ich dich und Pikachu töten, auch wenn ihr euch so sehr wünscht, dass ich nicht mehr am Leben wäre. Die Regeln des Evil Pokémon-Games schreiben zwar vor, dass man erst gewonnen hat, wenn ein Mitglied eines Teams tot ist,

aber...Bei so einem grausamen Spiel, das nicht einmal in dieser Zeit, sondern vor 3000 Jahren kreiert wurde, denke ich, dass man die Regeln durchaus brechen kann, haha!"
~Rückblick - Ende~

Voller Abscheu sah Tojo noch immer auf Takeshi herab, wobei er mit bitterbösem Ton klarstellte: „Meine Entscheidung ist unwiderruflich. Raichu! Komm zu mir!“ „Rai!“, erwiderte Raichu darauf bestätigend und schleppte sich mit großer Mühe zu Tojo zurück, was dem kleinen Elektro-Pokémon sichtlich schwer fiel, da nicht mehr viel gefehlt hätte, bis es ebenfalls besiegt worden wäre.

Da Takeshi seine rechte Hand aufgrund des gebrochenen Handgelenks nicht mehr bewegen konnte, streckte er indessen ganz langsam seine linke Hand nach vorne aus, bis es ihm endlich gelang, Sumpex' Hand zu berühren. Noch immer liefen ihm dabei unaufhaltsam die Tränen, während Sumpex voller Sorge fragte: „Su...Sum...pex?“

Takeshi kniff daraufhin wiederum voller Todesangst die Augen zu und stammelte hoffnungslos und verzweifelt: „Su...Sumpex, es...es tut mir so Leid...es tut mir so unendlich Leid, dass ich nicht stärker war...Ich...ich hab nicht gewollt, dass wir so auseinander gehen...Ver...verzeih mir bitte!“ „Peeex!“, rief Sumpex daraufhin mit gepresstem Ton ganz entsetzt, da es keinen Grund dazu sah, dass sein Trainer sich entschuldigen und sich Selbstvorwürfe machen musste. Vielmehr sah es die Schuld an der Niederlage bei sich selbst. Ebenso wie Takeshi fühlte es sich nicht stark genug und machte sich insgeheim selbst für die Niederlage verantwortlich.

Tojo schaute derweil verächtlich auf Takeshi herab und sagte: „Raichu, leg deine Schwanzspitze an Takeshis Kopf an! Und mach dich für einen letzten Donner bereit! Diese Attacke wird sein Gehirn lahm legen...und das wiederum...tötet ihn. Takeshi! Noch irgendwelche letzten Worte? Das Ende unserer Rivalität ist nun endgültig gekommen, dein Todesurteil ist unterschrieben.“

Während Raichu nun seine Schwanzspitze auf Takeshis Kopf ablegte und sich kleine, blaue Blitze an Raichus Backentaschen sammelten, machte Takeshi seine Augen wieder auf und sah zu dem finsternen Himmelsgewölbe hinauf, wobei er voller Verzweiflung stammelte: „Ich will nicht...noch nicht...noch...nicht...sterben. Ich...ich fühle...nichts mehr...Der...Tod...ist so furchtbar. Ich...werde schon...bald tot sein. Kh, kh...Ich bin...noch zu jung...um zu sterben. Ich hasse es, wenn Menschen oder Pokémon leiden müssen...Und ich...ich hasse erst recht...das Sterben...und den Tod. Ver...verdammte...Ich geb's zu, ich bin ein Chaot. Abgesehen von meiner...von...von meiner Karriere als Pokémon-Trainer...hab ich viel Scheiße in meinem Leben gebaut und früher kaum was auf die Reihe gekriegt. Ich war immer...viel zu sorglos. Aber ich...ich will noch nicht sterben...Ich hasse den Tod...ich hasse ihn. Ich...Oh, Mama...Papa! Es tut mir Leid...es tut mir so Leid, dass ich...kh, kh...dass ich nicht mehr bei euch sein kann. Und Jeff...und Kira, es...es tut mir so Leid...dass...dass ich unser Versprechen, uns eines Tages wiederzusehen, nicht halten kann...Su...Sumpex...ob...obwohl ich mir darüber bewusst war, was für eine Gefahr Tojo ist, wenn ich ihn immer wieder am Leben lasse...ich...ich hab es getan, weil ich an unsere Stärke geglaubt habe. Ich...Kh, kh...Ich hab mir solche Mühe gegeben, damit wir überleben, aber...Sumpex, es tut mir so Leid...Ich hab Angst. Ich hab solche Angst.“

„Im Angesicht des Todes...sind wir Menschen alle gleich.“, sagte Tojo nun mit bitterernster Miene, „Die Furcht vor dem Tod...steckt in jedem von uns. Es tut mir

kein Zweifel mehr. Immerhin sind Takeshi und Sumpex aufgrund ihrer Verletzungen und unsagbaren Schmerzen nahezu bewegungsunfähig und ihrem Peiniger somit hilflos ausgeliefert. Doch ausgerechnet in dem Moment, in dem Tojo seinen lange herbeigesehnten Sieg so sehr auskostete und Takeshi endgültig den Gnadenstoß versetzen wollte, ist eine unerwartete Wende eingetreten. Eine mysteriöse, fremde Stimme veranlasste Raichu dazu, die vermutlich tödlich wirkende Donner-Attacke gegen Takeshi nicht einzusetzen. Doch während Takeshi, Sumpex und Raichu noch darüber rätseln, woher die Stimme gekommen war und wem sie gehörte, erlitt Tojo aus bisher noch ungeklärten Gründen unsägliche Qualen. Zeitgleich entstand eine dunkle Aura um ihn herum, die seinen Körper scheinbar dazu veranlasst, dunkle Lichtmaterie abzusondern.

Doch was für eine Materie ist das? Was hat das alles zu bedeuten? Was passiert mit Tojo? Sind Takeshi und Sumpex vorerst gerettet oder ist ihr Tod nur um einige Momente hinausgezögert worden? Fragen über Fragen, die noch keiner zu beantworten vermag. Verpasst daher nicht die nächste Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer! Denn es wird spannend. Fortsetzung folgt...